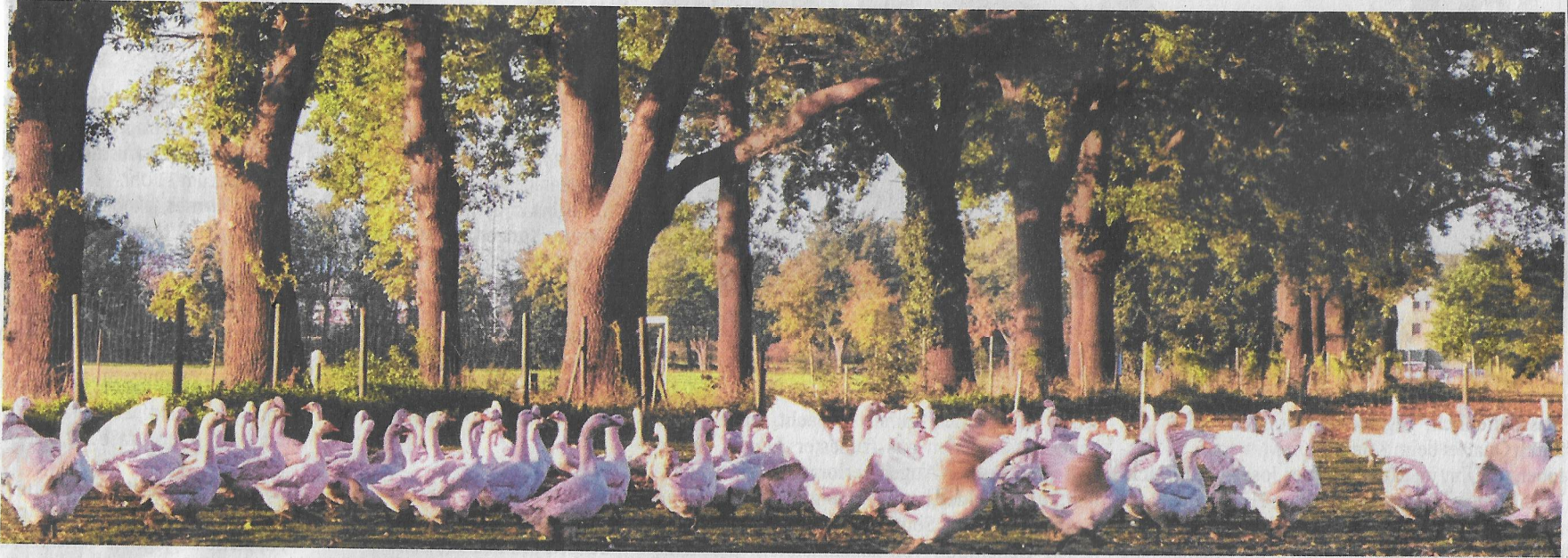


Noch schnattern sie

KB Köln

Kölner Stadt-Anzeiger 2017-10-07./08.

## Auf dem Gänsehof startet die Hauptsaison



## Noch schnattern sie

Wenn Anfang Mai 1350 Gänseküken im Sielsdorfer Gänsehof eintreffen, sind sie gerade einen Tag alt. Umsichtig werden sie groß gezogen. Nicht selten kommt es vor, dass sich Geflügelzüchter Manfred Viander zu ihnen auf die Weide setzt, um die geselligen Tiere zu beobachten. Gefüttert

werden sie mit Getreide, Mais, Brot, Obst und Gemüse. „Bei uns kann die Gans noch Gans sein“, versichert Manfred Viander. „Unsere Gänse leben tagein tagaus im Freien auf unseren großen Weideflächen und ernähren sich auf natürliche Weise. Dort legen sie einige Gänsemärsche zu-

rück, denn nur so bilden sie Muskeln, also besonders zartes Fleisch.“ Wenn es dunkel wird, kommen alle Tiere in den Stall. Doch trotz aller Vorsicht holt sich der Fuchs etwa 100 Tiere im Jahr. Hausherrin Britta Viander verkauft die Gänse auf dem eigenen Hof in Hürth-Sielsdorf. Wer noch keine

Erfahrung damit hat, eine Gans zuzubereiten, bekommt von der Hausherrin ein Rezept mit „Gelinggarantie“. Wem auch das nicht geheimer ist, der kann sich eine fertig gebratene Gans mit dem Gänsetaxi liefern lassen. (fk) Foto: Kreidler

[www.sielsdorfer-gaensehof.de](http://www.sielsdorfer-gaensehof.de)